

Hauptkriteriengruppe	<b>Prozessqualität</b>
Kriteriengruppe	<b>Planung</b>
Kriterium	<b>Voraussetzungen für eine optimale Bewirtschaftung</b>

**Relevanz und Zielsetzung**

Ziel ist es, bereits während der Planungs- und Bauphase die in diesen Phasen möglichen Voraussetzungen für eine optimale Nutzung und Bewirtschaftung des Gebäudes im Betrieb zu schaffen.

**Beschreibung**

**1. Erstellung einer Gebäudeakte / Objektdokumentation**

Die Dokumentation wichtiger Projektdaten liefert den Akteuren der Immobilienwirtschaft allgemeine Gebäudeinformationen. Eine einheitliche Dokumentation fördert die Markttransparenz und die Vergleichbarkeit der Projekte. Kontinuierlich aktualisierte Grunddaten erleichtern das Monitoring und die Betriebsoptimierung in der Nutzungsphase eines Gebäudes. Denn für ein zielführendes Monitoring ist es wesentlich, die Kenndaten auch in der Planungsphase sorgfältig zu ermitteln und Planungsunterlagen lückenlos und kontinuierlich zu führen. Eine detaillierte Objektdokumentation trägt außerdem dazu bei, zukünftige Prozesse im Gebäudebetrieb zu vereinfachen.

**2. Erstellung von Wartungs-, Inspektions-, Betriebs-, und Pflegeanleitungen**

Eine umfassende Dokumentation der gebäudebezogenen Wartungs-, Inspektions-, Betriebs-, und Pflegeanleitungen kann einen wichtigen Beitrag zu einem geordneten und effizienten Betrieb des Gebäudes leisten und somit zu einer positiven Beeinflussung der gebäudebezogenen Kosten im Lebenszyklus führen. Sie soll sicherstellen, dass bei wartungs-, inspektions-, betriebs-, und pflegerelevanten Gebäudebestandteilen alle Voraussetzungen erfüllt sind, um eine lange Lebensdauer und einen geordneten Gebäudebetrieb zu gewährleisten. Neben dem Erstellen ist auch das systematische Sammeln und Vorhalten der Unterlagen erforderlich.

**3. Anpassung der Pläne und Berechnungen an das realisierte Gebäude**

Detaillierte, aktualisierte Planungsunterlagen und Berechnungen dienen dazu, den tatsächlich realisierten Stand der Bauausführung zu dokumentieren. Sie sind von entscheidender Bedeutung, um den reibungslosen Betrieb eines Gebäudes nachhaltig zu sichern und bilden eine wichtige Grundlage für Modernisierungs-, Revitalisierungs- oder Renovierungsarbeiten in einer späteren Lebenszyklusphase.

**4. Erstellung eines Nutzerhandbuches**

Zweck eines Nutzerhandbuches ist die Erläuterung der technischen Zusammenhänge der Haustechnik sowie der Besonderheiten einzelner Bauteile und Komponenten. Der Nutzer soll in die Lage versetzt werden, alle ihn betreffenden Gebäudekomponenten sachgerecht zu bedienen.

Zudem gibt das Nutzerhandbuch Hinweise für die nachhaltige Nutzung des Gebäudes. So sollen u. a. Hinweise für den Nutzer zur Verringerung des Stromverbrauchs im Handbuch enthalten sein.

Qualitative Bewertung

Hauptkriteriengruppe	<b>Prozessqualität</b>
Kriteriengruppe	<b>Planung</b>
Kriterium	<b>Voraussetzungen für eine optimale Bewirtschaftung</b>

**Methode**

**1. Erstellung einer Gebäudeakte / Objektdokumentation**

Es wird geprüft, ob und in welchem Umfang eine Objektdokumentation/Gebäudepass oder eine vergleichbare Dokumentation vorliegt.

**2. Erstellung von Wartungs-, Inspektions-, Betriebs- und Pflegeanleitungen**

Die Dokumentationen werden hinsichtlich Inhalt und Umfang untersucht.

**3. Anpassung der Pläne und Berechnungen an das realisierte Gebäude**

Es wird geprüft, ob alle Planungsunterlagen nach Baufertigstellung aktualisiert wurden.

**4. Erstellung eines Nutzerhandbuchs**

Es wird geprüft, ob ein Nutzerhandbuch vorhanden ist und ob es den Anforderungen, den Betrieb des Gebäudes zu unterstützen, entspricht.

**Direkt in Bezug  
genommene  
Regelwerke**

keine Angabe

**Weitere Regelwerke**

keine Angabe

**Fachinformationen /  
Anwendungshilfen**

VDMA 24186 Teil 0 - 7: Leistungsprogramm für die Wartung von technischen Anlagen und Ausrüstungen in Gebäuden

**Erforderliche  
Unterlagen**

**1. Erstellung einer Gebäudeakte / Objektdokumentation**

Objektdokumentation gemäß „Handbuch – Prüfungsunterlage für die Bewertung der Nachhaltigkeit von Gebäuden“, Eingabe-Formular „Projektdatei“ oder vergleichbare Objektdokumentation (vgl. Anlage 1)

**2. Erstellung von Wartungs-, Inspektions-, Betriebs-, und Pflegeanleitungen**

Auszüge aus den Wartungs-, Inspektions-, Betriebs-, und Pflegeanleitungen

**3. Anpassung der Pläne und Berechnungen an das realisierte Gebäude**

a) Dokumentation der Aktualisierung der Pläne und Berechnungen des realisierten Gebäudes mit Datumsangabe bzw. Angabe der jeweiligen LPH der erfolgten Aktualisierung

b) alternativ zu a): Auszüge aus den Beauftragungen der Plan- und Berechnungsanpassungen

**4. Erstellung eines Nutzerhandbuchs**

Auszüge aus dem Nutzerhandbuch für die haustechnische Anlage sowie ggf. für besondere Bauteile und Gebäudekomponenten

**Hinweise zur  
Nachweisführung**

keine Angabe

Hauptkriteriengruppe	<b>Prozessqualität</b>
Kriteriengruppe	<b>Planung</b>
Kriterium	<b>Voraussetzungen für eine optimale Bewirtschaftung</b>

**Bewertungsmaßstab**

	<b>Anforderungsniveau</b>
Z: 100	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 100
90	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 90
80	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 80
70	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 70
60	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 60
R: 50	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 50
40	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 40
30	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 30
20	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 20
G: 10	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 10
0	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ist < 10
Zwischenwerte sind abschnittsweise linear zu interpolieren.	

**1. Erstellung einer Gebäudeakte / Objektdokumentation**

	<b>Anforderungsniveau</b>
Pkt	Beschreibung
25	Es wurden die wichtigsten Projektdaten gemäß „Handbuch – Prüfungsunterlage für die Bewertung der Nachhaltigkeit von Gebäuden“ dokumentiert oder eine vergleichbare Dokumentation erstellt (vgl. Anlage 1).
12	Es wurde eine vereinfachte Objektdokumentation erstellt.
3	Eine vereinfachte Objektdokumentation wurde in Teilen erstellt.
0	Es wurde keine Objektdokumentation erstellt.
Zwischenbewertungen können vorgenommen werden.	

**2. Erstellung von Wartungs-, Inspektions-, Betriebs-, und Pflegeanleitungen**

	<b>Anforderungsniveau</b>
Pkt	Beschreibung
25	Es wurden detaillierte Wartungs-, Inspektions-, Betriebs-, und Pflegeanleitungen erstellt, in einen Wartungs- und Instandhaltungsplan überführt sowie für einzelne Zielgruppen (FM, Hausmeister, Nutzer, Reinigungsfirma usw.) spezifiziert.
12	Es wurden Nutzungs-, Wartungs- und Pflegeanleitungen im üblichen Umfang erstellt, d.h. die Nutzungs-, Wartungs- und Pflegeanleitungen werden dokumentiert und den ausführenden Dienstleistern zur Verfügung gestellt. Alternativ kann nachgewiesen werden, dass Wartungsverträge mit Firmen / Dienstleistern abgeschlossen wurden, die über die entsprechende Sachkunde verfügen.
2	Es wurden Nutzungs-, Wartungs- oder Pflegeanleitungen in Teilen erstellt.
0	Es wurden keine Nutzungs-, Wartungs- oder Pflegeanleitungen erstellt.
Zwischenbewertungen können vorgenommen werden.	

Hauptkriterien­gruppe	<b>Prozessqualität</b>
Kriterien­gruppe	<b>Planung</b>
Kriterium	<b>Voraussetzungen für eine optimale Bewirtschaftung</b>

**Bewertungsmaßstab**

**3. Anpassung der Pläne und Berechnungen an das realisierte Gebäude**

	Anforderungsniveau
Pkt	Beschreibung
25	Die Pläne des Gebäudes werden aktualisiert sowie FM-gerecht aufbereitet und entsprechen ebenso wie die Nachweise und Berechnungen dem realisierten Gebäude. Insbesondere ist der Energieausweis an den tatsächlich realisierten Stand anzupassen. Sofern die Aktualisierungen zum Bewertungszeitpunkt noch nicht vorliegen, kann ersatzweise auch der Nachweis der Beauftragung der Plananpassungen bzw. des Energieausweises akzeptiert werden.
12	Die Pläne entsprechen im Wesentlichen dem realisierten Gebäude.
3	Die Pläne wurden nicht aktualisiert. Da es nachweislich in der Bauausführung keine gravierenden Änderungen gab, ist davon auszugehen, dass die Pläne im Allgemeinen dem realisierten Gebäude entsprechen.
0	Die Pläne entsprechen nicht dem realisierten Gebäude
Zwischenbewertungen können vorgenommen werden.	

**4. Erstellung eines Nutzerhandbuches**

	Anforderungsniveau
Pkt	Beschreibung
25	Es wurde ein detailliertes Nutzerhandbuch erstellt, welches neben Hinweisen für FM auch Angaben für die unmittelbaren Nutzer enthält.
12	Es wurde ein Handbuch für den Fachbetreiber bzw. Facility Manager erstellt.
2	Ein Handbuch für den Fachbetreiber bzw. Facility Manager wurde in Teilen erstellt.
0	Es wurde kein Nutzerhandbuch erstellt.
Zwischenbewertungen können vorgenommen werden.	

Hauptkriteriengruppe	<b>Prozessqualität</b>
Kriteriengruppe	<b>Qualität der Planung</b>
Kriterium	<b>Voraussetzungen für eine optimale Bewirtschaftung</b>

## Anlage 1

### Gebäudeakte / Objektdokumentation

Objektdokumentation gemäß „Handbuch – Prüfungsunterlage für die Bewertung der Nachhaltigkeit von Gebäuden“, Eingabe-Formular „Projektdaten“ oder vergleichbare Objektdokumentation

1. Projektübersicht	
Bauvorhaben	<input type="text"/>
Standort	<input type="text"/>
Gebäudetyp	<input type="text"/>
Neubau / Modernisierung	<input type="text"/>
Baubeginn	<input type="text"/>
Fertigstellung	<input type="text"/>
Monitoring in welchem Umfang? (betrachtete Daten / Größen, Grad der Differen- ziertheit, Anzahl Messpunkte etc.)	<input type="text"/>
Systematische Inbetriebnahme in welchem Umfang?	<input type="text"/>
Geplante Nutzungsdauer	<input type="text"/>
Bauherr	<input type="text"/>
Eigentümer	<input type="text"/>
Nutzer	<input type="text"/>
Hochbau-Planer / Architekt	<input type="text"/>
Ausbau-Planer / Innenarchitekt	<input type="text"/>
Tragwerksplaner	<input type="text"/>
Heizung-/ Lüftung-/ Sanitär-Planer	<input type="text"/>
Elektroplaner	<input type="text"/>
Beleuchtungsplaner	<input type="text"/>
Prüfstatiker	<input type="text"/>

Hauptkriteriengruppe	<b>Prozessqualität</b>
Kriteriengruppe	<b>Qualität der Planung</b>
Kriterium	<b>Voraussetzungen für eine optimale Bewirtschaftung</b>

## Anlage 1

Sicherheitskoordinator	<input type="text"/>
Baugrundgutachter	<input type="text"/>
Brandschutzgutachter	<input type="text"/>
Schallschutzgutachter	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

### 2. Flächen des Baugrundstücks

Fläche des  
 Baugrundstücks  m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche  m<sup>2</sup>

### 3. Flächen und Rauminhalte des Gebäudes

Nutzfläche  
 nach DIN 277-1  m<sup>2</sup>

Bruttogrundfläche  
 nach DIN 277-1  m<sup>2</sup>

Nettogrundfläche  
 nach DIN 277-1  m<sup>2</sup>

Bruttorauminhalt  
 nach DIN 277-1  m<sup>3</sup>

Anzahl der  
 Geschosse

Hauptkriteriengruppe	<b>Prozessqualität</b>
Kriteriengruppe	<b>Qualität der Planung</b>
Kriterium	<b>Voraussetzungen für eine optimale Bewirtschaftung</b>

## Anlage 1

### 4. Raumnutzung der ständig genutzten Arbeitsplätze

	Anzahl Arbeitsplätze / Art des Büros	Bürofläche	Büroanzahl
<b>Büros</b> (Einpersonen-/ Mehrpersonen- büros)	■ / ■	■ m <sup>2</sup>	■
	■ / ■	■ m <sup>2</sup>	■
	■ / ■	■ m <sup>2</sup>	■
	■ / ■	■ m <sup>2</sup>	■
	■ / ■	■ m <sup>2</sup>	■
	■ / ■	■ m <sup>2</sup>	■
	■ / ■	■ m <sup>2</sup>	■
	■ / ■	■ m <sup>2</sup>	■
	■ / ■	■ m <sup>2</sup>	■
	Anzahl Arbeitsplätze / Raumnutzung	Fläche Arbeitsplatz	Anzahl Räume
<b>Sonstige ständig genutzte Arbeitsplätze</b>	■ / ■	■ m <sup>2</sup>	■
	■ / ■	■ m <sup>2</sup>	■
	■ / ■	■ m <sup>2</sup>	■
	■ / ■	■ m <sup>2</sup>	■
	■ / ■	■ m <sup>2</sup>	■
	■ / ■	■ m <sup>2</sup>	■
	Raumnutzung	Raumfläche	Anzahl Räume
<b>Konferenz- und Besprechungsräume</b>	■ / ■	■ m <sup>2</sup>	■
	■ / ■	■ m <sup>2</sup>	■
	■ / ■	■ m <sup>2</sup>	■
	■ / ■	■ m <sup>2</sup>	■
	■ / ■	■ m <sup>2</sup>	■



Hauptkriteriengruppe	<b>Prozessqualität</b>
Kriteriengruppe	<b>Qualität der Planung</b>
Kriterium	<b>Voraussetzungen für eine optimale Bewirtschaftung</b>

## Anlage 1

<b>5. Sondernutzungen</b>	
Kantine	<input type="checkbox"/>
Bibliothek	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
<b>6. Baukonstruktion</b>	
Gründung	<input type="checkbox"/>
Kelleraußenwände	<input type="checkbox"/>
Außenwände	<input type="checkbox"/>
Innenwände, tragende	<input type="checkbox"/>
Innenwände, nicht tragende	<input type="checkbox"/>
Decken	<input type="checkbox"/>
Treppen	<input type="checkbox"/>
Dach	<input type="checkbox"/>
Fenster	<input type="checkbox"/>
Außentüren	<input type="checkbox"/>
Innentüren	<input type="checkbox"/>
Sonnenschutz / Blendschutz	<input type="checkbox"/>
Besondere Bauteile	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>





Hauptkriteriengruppe	<b>Prozessqualität</b>
Kriteriengruppe	<b>Qualität der Planung</b>
Kriterium	<b>Voraussetzungen für eine optimale Bewirtschaftung</b>

## Anlage 1

### 7. Technische Ausstattung

	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
	<input type="text"/>

### 8. Angaben aus dem Energieausweis gemäß EnEV 2009 und DIN V 18599

Primärenergiebedarf	<input type="text"/> kWh/(m <sup>2</sup> ·a)
Energetische Qualität der Gebäudehülle H <sub>T</sub> '	<input type="text"/> W/(m <sup>2</sup> ·K)
Unterschreitung EnEV	<input type="text"/> %

### 9. Angaben zu den Kosten

Gesamtkosten	<input type="text"/> Euro
Herstellungskosten	<input type="text"/> Euro

### 10. Außenanlagen

Vegetation	<input type="text"/>
Befestigte Flächen	<input type="text"/>
Baukonstruktionen in Außenanlagen	<input type="text"/>
Technische Anlagen in Außenanlagen	<input type="text"/>
Sonstige Maßnahmen	<input type="text"/>





Hauptkriteriengruppe	<b>Prozessqualität</b>
Kriteriengruppe	<b>Qualität der Planung</b>
Kriterium	<b>Voraussetzungen für eine optimale Bewirtschaftung</b>

## Anlage 1

### 11. Ausstattung und Kunstwerke

Ausstattung

Kunstwerke

### 12. Nutzungsintensität

Typische Nutzeranzahl / tag

Jährliche Arbeitsstunden / typischer Mitarbeiter

Wöchentliche Betriebsstunden (Gleitzeit)

Tage im Jahr im Vollbetrieb

### 13. Sonstiges

Grad der Barrierefreiheit

Schallschutzklasse

Komfortniveau u.a. thermischer Komfort

Angaben zu ausgewählten Merkmalen